

## „Ich bin sehr stolz auf unser Team!“ - Gold in Ostrava

Zur Information | 30.05.2022

Svenja Müller (21) und Cinja Tillmann (30) gelang am vergangenen Wochenende die größte Überraschung der bisherigen Saison. Das am zentralen DVV-Stützpunkt in Hamburg trainierende Nationalteam gewann beim zweiten Elite-16-Turnier des Jahres, der höchsten Spielklasse der neuen Beach Pro Tour des Weltverbandes, in Ostrava (Tschechien) den Titel.

Zehn Tage vor Beginn der Beach-Volleyball Weltmeisterschaft in Rom (7. bis 19. Juni) gewinnen Cinja Tillmann und Svenja Müller ihren ersten gemeinsamen Titel und stehen damit auf Platz 4 der Weltrangliste (Stand 30. Mai 2022). Aus der Qualifikation heraus schlagen die beiden ranghohe Namen des Beach-Volleyballs: In der Gruppenphase bezwingen sie die noch amtierenden Weltmeisterinnen aus Kanada Sarah Pavan/Melissa Humana-Paredes und die Amerikanerinnen Kelly Kolinske/Sarah Hughes. Gegen die Schweizer Olympiadritten Joana Heidrich/Anouk Vergé-Depré mussten sie eine knappe 1:2-Niederlage einstecken. Im Viertelfinale bezwangen sie die Weltranglistenzweiten Barbara/Carol aus Brasilien mit 2:1, im Halbfinale gegen die Europameisterinnen Tanja Hüberli und Nina Brunner aus der Schweiz und im Endspiel gegen Brasiliens Talita/Rebecca gaben sie keinen Satz mehr ab.

„Es fühlt sich unwirklich an! Aus der Qualifikation zum Sieg. Ich kann es noch nicht glauben. Ich bin sehr stolz auf unser Team!“ sagte Svenja Müller, die für den Eimsbütteler TV spielt. „Als wir nach Ostrava kamen, war unser Ziel, das Hauptfeld zu erreichen. Wir denken von Punkt zu Punkt, kämpfen extrem um jeden Ball und haben nichts zu verlieren. Das war in dieser Woche unser Erfolgsrezept. Ich bin komplett überwältigt.“

„Ich weiß wirklich nicht, was ich sagen soll. Es ist unglaublich, verrückt,“ ergänzt Cinja Tillmann (DJK TuSA 06 Düsseldorf). „Wir sind einfach glücklich und werden in den nächsten Tagen realisieren, was tatsächlich passiert ist. Und dann machen wir weiter, denn in zwei Wochen steht wieder ein großes Turnier für uns an, die Weltmeisterschaft. Jetzt haben wir Hunger auf mehr ...“

Niclas Hildebrand DVV-Sportdirektor Beach-Volleyball: "Wir werden jetzt sicher nicht durchdrehen und die beiden zu WM-Favoritinnen erklären. Aber das war schon ein richtig dickes Ausrufezeichen. Wir haben dieses Potenzial in den beiden gesehen, sonst hätten wir sie nicht als Nationalteam zusammengebracht, aber dass sie es zu einem so frühen Zeitpunkt schon abrufen, das ist wirklich eine herausragende Leistung.“

Ansprechpartner:  
Marc Kennedy  
DVV, Leiter Kommunikation  
E-Mail: [kennedy@volleyball-verband.de](mailto:kennedy@volleyball-verband.de)  
Tel.: +49 (0) 151 18 99 28 55

**SEITE 1**